



Vorlage		Drucksachen-Nr:	V/2021/082	
Erstellt durch: Amt 32 - Ordnungsamt		Status:	öffentlich	
Neue Haltestelle am Seniorenheim Merkstein; hier: CDU-Antrag vom 05.10.2020				
Beratungsfolge:			TOP:	
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein
25.02.2021	Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung			
		Enth.		

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung der Möglichkeit zur Einrichtung einer „zusätzlichen Bushaltestelle der Stadtbuslinie“ im unmittelbaren Eingangsbereich des Seniorenheimes und zeitnahe Ermittlung der dafür notwendigen Kosten. Diese sollen sodann noch vor den bevorstehenden Haushaltsberatungen generiert werden, so dass die dringend notwendige Einrichtung noch in 2021 sichergestellt werden kann.

Des Weiteren soll die Verwaltung im nächsten Fachausschuss über den aktuellen Stand zur Verbesserung der Haltepunkt-Situation Am Seniorenheim (einschließlich der notwendigen Einrichtung einer Straßenquerungshilfe) an der Willibrordstraße berichten.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

./.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Sachverhalt:

Mit Datum vom 05.10.2020 wurde von der CDU-Fraktion ein Antrag an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses mit Beratung im Bau- und Verkehrsausschuss gerichtet, eine Haltestelle am Seniorenheim an der Marie-Juchacz-Straße im Stadtteil Merkstein einzurichten.

A) Die Verwaltung soll damit beauftragt werden, die Möglichkeit zur Einrichtung einer „zusätzlichen Bushaltestelle der Stadtbuslinie“ im unmittelbaren Eingangsbereich des Seniorenheimes zu prüfen und die dafür notwendigen Kosten zeitnah zu ermitteln. Diese sollen sodann noch vor den bevorstehenden Haushaltsberatungen generiert werden, so dass eine für uns dringend notwendige Einrichtung noch in 2021 sichergestellt werden kann.

B) Die Verwaltung soll im nächsten Fachausschuss über den aktuellen Stand zur Verbesserung der Haltepunkt-Situation Am Seniorenheim (einschließlich der notwendigen Einrichtung einer Straßenquerungshilfe) an der Willibrordstraße berichten.

Begründet wird der Antrag, dass eine Haltestelle der Stadtbuslinie bereits in der Vergangenheit immer ein Thema in der CDU gewesen sei. Insbesondere in Bezug auf die geplante Erweiterung der AWO im Bereich des Neubaugebietes an der Römerstraße erhält dieser Aspekt zusätzliche Bedeutung. Des Weiteren sind die seit langem laufenden Überlegungen und Planungen zur Verbesserung der Situation an der Haltestelle „Seniorenwohnheim“ an der Willibrordstraße ein Thema. Gerade hier bestehe dringender Handlungsbedarf, da der Haltepunkt gerade auf der Seite Fahrtrichtung Herzogenrath-Mitte für Senioren außerordentlich gefährlich sei. Der genaue Wortlaut ist dem Antrag zu entnehmen.

Gemäß der seit dem 03.11.2020 gültigen Zuständigkeitsordnung der Stadt Herzogenrath ist der Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung zuständig.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Zusammenhang mit der Prüfung der Möglichkeit zur Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle direkt am Seniorenzentrum die ASEAG zur Abgabe einer Stellungnahme zu bitten. Von dort aus wäre mitzuteilen, in wie weit eine Linienanpassung der Stadtbuslinie mit welchen Auswirkungen auf den derzeit bestehenden Linienverlauf erfolgen kann. Hierbei sollten dann auch Aussagen über eine sinnvolle Lage der Haltestelle seitens der ASEAG gemacht werden, um im Anschluss durch das städtische Tiefbauamt eine Kostenermittlung vornehmen zu können.

In Verbindung mit dem barrierefreien Ausbau aller Haltestellen bis Ende des Jahres 2022 wird die ASEAG für die bestehende Haltestelle an der Willibrordstraße ebenfalls um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Da die Willibrordstraße eine Landesstraße ist, wird in Verbindung mit dem beabsichtigten Ausbau der Haltestelle zusammen mit der Errichtung einer Querungshilfe auch der Straßenbaulastträger Straßen.NRW zwingend beteiligt werden müssen.

Sobald der Verwaltung die ersten Ergebnisse und Hinweise vorliegen, wird der Ausschuss hierüber in Kenntnis gesetzt, um im Weiteren über die Maßnahmen zu beraten und zu beschließen.

Rechtliche Grundlagen:

./.

Anlage:

Antrag der CDU-Fraktion vom 05.10.2020



CDU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 52134 Herzogenrath

An den Vorsitzenden des
Haupt- und Finanzausschusses
Herrn Bürgermeister
Christoph von den Driesch



Vorsitzender: Dieter Gronowski
1. Stellv. Vorsitzende: Renate Gülpen
2. Stellv. Vorsitzende: Werner Spiertz
Geschäftsführer: Burkhard Lantermann
Stellv. Geschäftsführer: Tim Fürpeil

Geschäftszimmer: Marita Robertz
Rathausraum 104
☎ 02406/83-108
☎ 02406/83-109

Fraktionssitzungssaal: Rathausraum 103
☎ 02406/83-106

Email: Fraktion@cdu-herzogenrath.de
Stadtverband@cdu-herzogenrath.de
Internet: <http://www.cdu-herzogenrath.de>

Herzogenrath, den 05.10.2020_{bc}

Einrichtung einer Haltestelle am Seniorenwohnheim an der Marie-Juchacz-Straße im Stadtteil Merkstein

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von den Driesch,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath bittet um Aufnahme folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses:

Beschlussvorschlag:

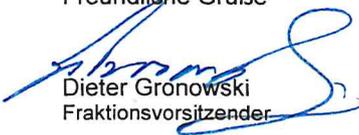
- A) Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit zur Einrichtung einer „zusätzlichen Bushaltestelle der Stadtbuslinie“ im unmittelbaren Eingangsbereich des Seniorenwohnheimes zu prüfen und die dafür notwendigen Kosten zeitnah zu ermitteln. Diese sollen sodann noch vor den bevorstehenden Haushaltsberatungen generiert werden, sodass eine für uns dringende notwendige Einrichtung noch in 2021 sichergestellt werden kann!
- B) Die Verwaltung berichtet im nächsten Fachausschuss über den aktuellen Stand zur Verbesserung der Haltepunkt-Situation Am Seniorenwohnheim (einschließlich der notwendigen Einrichtung einer Strassenquerungshilfe) an der Willibrordstraße.

Begründung:

Bereits in der Vergangenheit wurde in der CDU die Frage nach einer zusätzlichen Haltestelle der Stadtbuslinie im unmittelbaren Eingangsbereich des Seniorenwohnheimes thematisiert. Nicht zuletzt durch die jetzt bereits laufenden Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet an der Römerstraße erhält diese Diskussion zusätzlichen Nährstoff. Die geplanten Erweiterungsbauten der AWO in diesem Bereich sind Indiz dessen, dass sich vermehrt ältere Menschen in diesem Bereich rund um das Areal aufhalten werden. Unserer Meinung nach sollte es auch diesen Menschen ermöglicht werden, am gesellschaftlichen Leben auch in den Ortszentren teilzunehmen, die für sie jedoch fußläufig nicht erreichbar sind.

Daher würden wir es uns wünschen, diesen Menschen mit der Einrichtung einer zusätzlichen unmittelbar an ihrer Wohnstätte gelegenen Haltestelle (Römerstraße bzw. Marie-Juchacz-Straße) dieses zu ermöglichen. In diesem Kontext möchten wir als Antragstellerin zudem darauf hinweisen, dass sich die schon seit langem laufenden Überlegungen und Planungen zur Verbesserung der Situation an der Haltestelle „Seniorenwohnheim“ an der Willibrordstraße offensichtlich zusehends zu einer Never-End-Story entwickeln. Hier besteht aus unserer Sicht dringender Handlungsbedarf, da der Haltepunkt gerade auf der Seite Fahrtrichtung Herzogenrath-Mitte für die Senioren sich als außerordentlich gefährlich darstellt!

Freundliche Grüße


Dieter Gronowski
Fraktionsvorsitzender

Verteiler:
Bürgermeister
alle Fraktionen
Presse